



1

STRATEGIEBEREICHE NACHWUCHS IMPACT



Talent-Sport



Ambition-Sport



Animation-Sport



Erfassung (Kids)

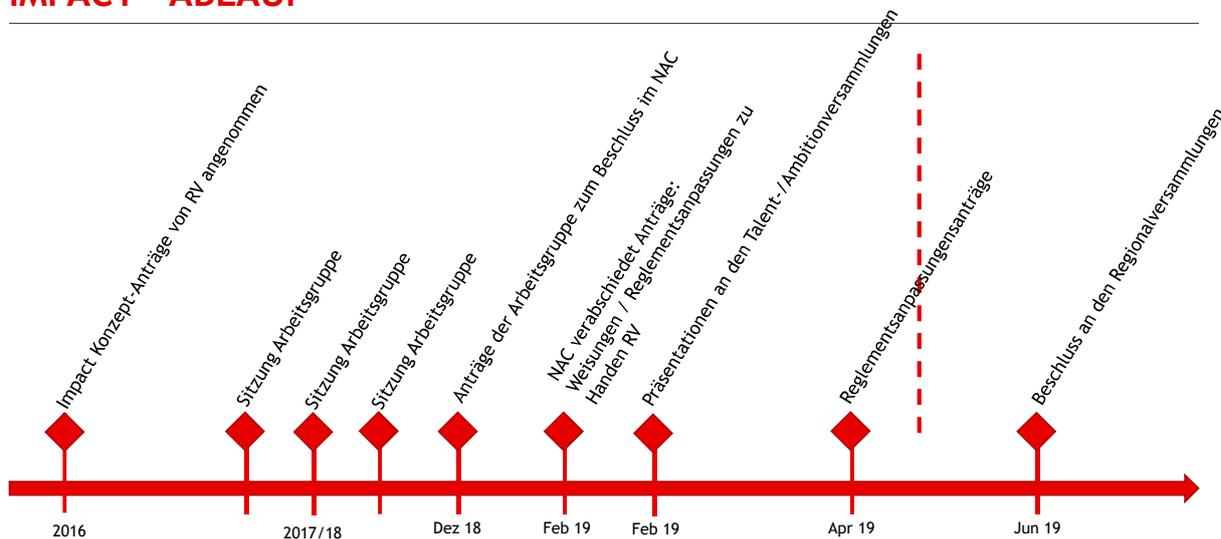
"Mittels Differenzierung + Akzentuierung entwickelt sich der Nachwuchs ziel- und bedürfnisorientiert":

- "Talent-Sport" effizient und zielgerichtet auf den Profisport ausrichten
- "Ambition-Sport" richtet sich als hochqualifizierter Breitensport nach den leistungsorientierten Ausbildungsaspekten
- "Animation-Sport" kreiert verschiedene vielseitige Eishockeyangebote für alle Motivationen ohne selektive Aspekte
- Die "Erfassung" als fundamentale Basis stärken mittels Unterstützung der Clubs

2

BESCHLÜSSE NAC

IMPACT - ABLAUF



3

NOMEKLATUR

SAISON 19/20

	Talent	Ambition	Animation
U20-18	U20-Elit	U20-Top	U20-A
U17-16	U17-Elit	U17-Top	U17-A Fun
U15-14	U15-Elit	U15-Top	U15-A Fun
U13-12	U13-Elit	U13-Top	U13-A Fun
	Erfassung (Kids)		
U11-10	U11-1	U11-2	
U9-	U9-1	U9-2	Hockeyschule

4

ALTERSSTRUKTUR ZUR STÄRKUNG DER NW-LIGEN

(1/2)

Jahrgang	Altersklassen	
1999		2 Overages U21: Für den Talent-Sport mit Zusatzkriterien
2000		
2001	U20	• U18 Spieler sind wie folgt zugelassen: A) Lateborns "Geburtsmonat: "Okt-Dez" - oder B) Retardierte gemäss bisherigen Regelungen
2002		
2003	U17	• U16 Spieler Lateborns gemäss Reglement wie bisher
2004		
2005	U15	• U14 Spieler "retardiert": Im Entscheid des Clubs kann U13 spielen
2006		
2007	U13	• U12 Spieler "retardiert": Im Entscheid des Clubs kann U11 spielen
2008		
2009	U11	• U10 Spieler "retardiert": Im Entscheid des Clubs kann U9 spielen
2010		
2011	U9	
2012		
2013		
2014		

5

ALTERSSTRUKTUR ZUR UMSETZUNG IN DIE REGLEMENTE

(2/2)

Grundsatz: Nicht mehr als 2 Spieler
im Overagealter sind maximal
auf dem Matchblatt zugelassen

Die Spielberechtigung für die untere
Altersklasse gilt, bis 3 Spiele in der oberen
Altersklasse gespielt sind

NEU

- > U17: Alle Leistungsklassen:
gemäss Tabelle
- > U15: U16 Spätentwickler
- > U13: U14 Spätentwickler
- > U11: U12 Spieler (ohne Matchblatt)
- > U9: U10 Spieler (ohne Matchblatt)

bisher

Gemäss Reglement	Jahrgang	< Grösse (cm)	< Gewicht (kg)
Piccolo (Jg. 2006 / 2007)	2005	138	29
Moskito (Jg. 2004 / 2005)	2003	148	36
Mini (Jg. 2002 / 2003)	2001	162	46
Novizen (Jg. 2000 / 2001)	1999	171	54

Einschränkungen:
Mit dem dritten Spiel (3x) in der angestammten Alterskategorie ist der Spieler nicht mehr als

- U18 Lateborn (Okt-Dez)
-> neu: 173 cm / 55 kg
- > neu: 164 cm / 48 kg
- > frei nach dem Entscheid des Trainers
- > frei nach dem Entscheid des Trainers
- > frei nach dem Entscheid des Trainers

Siehe auch
"Philosophie
Moskito"

6

SWISS ICE HOCKEY FEDERATION IMPACT UPDATE 160319

BESCHLÜSSE NAC

IMPACT - ANTRÄGE FÜR REGLEMENTSANPASSUNGEN

	Talent	Ambition	Animation
U20-18	U20-Elit	U20-Top	U20-A
U17-16	U17-Elit	U17-Top	U17-A Fun
U15-14	U15-Elit	U15-Top	U15-A Fun
U13-12	U13-Elit	U13-Top	U13-A Fun
	Erfassung (Kids)		
U11-10	U11-1	U11-2	
Up-	Up-1	Up-2	Hockeyschule

Antrag 1: Meldeligen

- U13-Elit, alle "Ambition" Ligen ausser U20-Top und alle "Animation" Ligen sind Meldeligen

Antrag 2: Maximal Anzahl Mannschaften in "Talent" und "Animation" Ligen ausser U13-Top

- Eine maximal Anzahl Mannschaften ist definiert in den Meldeligen U13-Elit, U17-Top und U15-Top

Antrag 3: Kriterienkatalog

- U13-Elit, U17-Top und U15-Top sind Kriterien abhängige Meldeligen

Antrag 4: Direkter Auf-/Abstieg zwischen U20-Top und U20-A

- Keine Liga-Qualifikation zwischen U20-Top und U20-A

Antrag 5: Check ohne Hits

- "Checking ohne Hit" wird in allen "Animation" Ligen angewendet

7

SWISS ICE HOCKEY FEDERATION IMPACT UPDATE 160319

BESCHLÜSSE NAC

IMPACT - ANTRÄGE FÜR REGLEMENTSANPASSUNGEN

	Talent	Ambition	Animation
U20-18	U20-Elit	U20-Top	U20-A
U17-16	U17-Elit	U17-Top	U17-A Fun
U15-14	U15-Elit	U15-Top	U15-A Fun
U13-12	U13-Elit	U13-Top	U13-A Fun
	Erfassung (Kids)		
U11-10	U11-1	U11-2	
Up-	Up-1	Up-2	Hockeyschule

Antrag 6: Längsturniere auf Stufe U13-A

- U13-A wird nur auf Längsturnierform gespielt

Antrag 7: Längsturniere auf Stufe U13-Elit und U13-Top

- U13-Elit und U13-Top werden mit normalen Meisterschaftsspielen und mit Langformturnieren gespielt

Antrag 8: Spielform Fun-Hockey auf Stufen U15-A und U13-A

- Spielform Fun-Hockey wird auf Stufe U15-A und U13-A mit Sperrwochenenden gespielt

Antrag 9: Spielform Happy Player auf Stufe U17-A

- Spielform Happy Player wird als Pilotprojekt auf Stufe U17-A in der Saison 19/20 gespielt

Antrag 10: Keine Spielformen auf Stufe U20-A

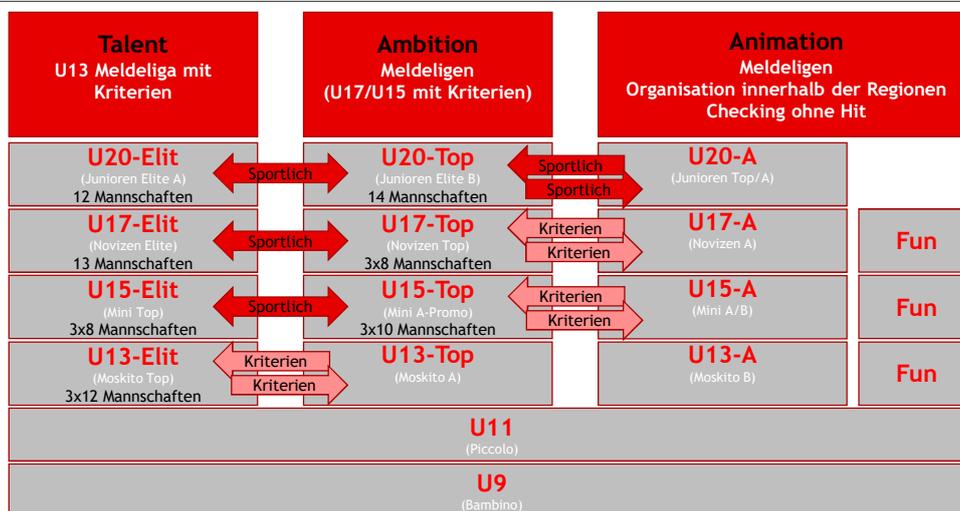
Spielformen werden auf Stufe U20-A nicht durchgeführt

Antrag 11: Spielformen ohne Schiedsrichter

- Spielformen werden nicht von offiziellen Schiedsrichter geleitet

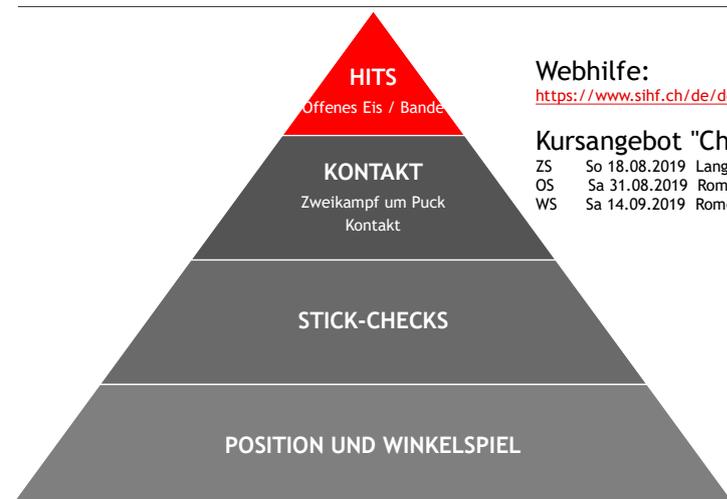
8

ÜBERSICHT PROMOTION / RELEGATION



9

DIE 4 STUFEN IM BEREICH "CHECKING" ANIMATION = CHECKING OHNE HIT



Webhilfe:

<https://www.sihf.ch/de/development/hockey-toolbox/koerperspiel/#!/downloads/checking/>

Kursangebot "Checking":

ZS So 18.08.2019 Langnau i.E
OS Sa 31.08.2019 Romanshorn
WS Sa 14.09.2019 Romont (FR)

10

AMBITION

MELDELIGA: U17-TOP: KRITERIENKATALOG

Nr.	Kriterium	Auswahl	Punkte	Zwischenfeld	Total	Bemerkungen
1	Trainerdiplom Headcoach: Abgelaufene Saison - Eintrag My Hockey	Trainer TTL	2		2	Gewertet wird der bisherige Coach (vergangene Saison) oder auf Wunsch des Clubs der Coach "Neue Saison", sofern der Club einen Vertrag vorweisen kann.
		Trainer Leistung	1			
		Andere	0			
2	Hat der Club eine Mannschaft U20-Top oder eine U15-Ellit oder Top	beide Stufen gemeldet	2		2	Meldung in der vergangenen Saison
		Eine Stufe gemeldet	1			
		Keine Meldung	0			
3	Zeigt der Club eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit einem Club welcher U17-Ellit oder U20-Ellit oder Top führt.	Ja	1		1	Stand per 1.5.
		Nein	0			
4	Rangliste innerhalb der U17-Teams aller Bewerber - Teilnehmer aus der oberen LK sind automatisch höher eingestuft.	Schwächster	0		1	Für die LK U17-Top werden maximal 8 Mannschaften aufgenommen. Die Clubs schreiben sich ordentlich ein. Sind mehr als Mannschaften eingeschrieben als maximal zugelassen erfolgt die Aufnahme nach den folgenden Kriterien: Die ersten 6 Mannschaften aus der letzten Saison sind gesetzt, sofern sich diese anmelden Steigt kein U17-Ellit in die Region ab, so ist die Mannschaft auf Rang 7 ebenfalls gesetzt Für den letzten Spielplatz werden die folgenden Kriterien gewertet Die höchste Punktwertung entscheidet über den letzten Mannschaft zur Teilnahme
		jeder Rang = "+1Punkt"	1			
		Bestklassierter bei 3 Mannschaften	2			
5	Gibt es aus der vergangenen Saison ein rechtskräftiges Urteil aus einem Verfahren gegen den Coach oder einen Spieler?	Club ohne Verfahren	1		2	Das Schuldurteil muss per 1.5. schriftlich in erster Instanz vorliegen
		Club mit abgeschlossenem Verfahren	0			
6	Hat der Club in der Vergangenheit Mannschaften zurückgezogen? Zeitperiode: laufend neue Saison und abgelaufene Saison	Ja	0		0	Messbeispiel: Stichtag 30.5. Laufende Saison = 16/19 Vorgangene Saison = 17/18
		Nein	1			

Bei Punktgleichheit entscheidet der Regionalpräsident auf Antrag des Juko

AMBITION

MELDELIGA: U15-TOP: KRITERIENKATALOG

Nr.	Kriterium	Auswahl	Punkte	Zwischenfeld	Total	Bemerkungen
1	Trainerdiplom Headcoach: Abgelaufene Saison - Eintrag My Hockey	Trainer LEISTUNG	2		2	Gewertet wird der bisherige Coach (vergangene Saison) oder auf Wunsch des Clubs der Coach "Neue Saison", sofern der Club einen Vertrag vorweisen kann.
		Trainer ALLROUND	1			
		Andere	0			
2	Hat der Club U11- und ein U9-Team gemeldet?	beide Stufen gemeldet	2		2	Meldung in der vergangenen Saison
		Eine Stufe gemeldet	1			
		Keine Meldung	0			
3	Hat der Club eine U13-Ellit Hat der Club eine U13-Top Die Mannschaften sichern die Qualität im Folgejahr...	U13-Ellit aber KEIN U15-Ellit	3		2	Schlussangabe Ende vergangene Saison (Die Sieger der Gruppen U13-Top werden ebenfalls als Team U13-Ellit gewertet)
		U13-Ellit aber MIT U15-Ellit	2			
		U13-Top	1			
		Andere	0			
4	Hat der Club bereits eine Mannschaft U15-Ellit?	Ja	-2		-2	Nach Einleitung für die neue Saison Ein Absteiger aus U15-Elit erhält keine Minuspunkte
		Nein	0			
5	Hat der Club eine U17-Ellit oder U17-Top	Ja	1		1	Stand nach Absicht des alten Saison und Einleitung zur neuen Saison
		Nein	0			
6	Rangliste innerhalb der U15-Teams aller Bewerber - Teilnehmer aus der oberen LK sind automatisch höher eingestuft.	Schwächster	0		1	Hat der Club 2 Mannschaften in U15-Ellit und Top, so wird Team 2 gemeldet. Die Rangliste der vergangenen Saison wird gewertet
		jeder Rang = "+1Punkt"	1			
		Bestklassierter bei 3 Mannschaften	2			
7	Lizenzzahlen der Jahrgang der "neuen Saison U15" gemäss den Meldungen aus der ablaufenden Saison. In der abgelaufenen Saison = älterer U13-Jahrgang	Club mit kleinsten Lizenzzahlen	0	Rangliste nach Anzahlpunkten, Nichtspitzentwurf = 0 Punkte, Nichtspitzentwurf = 1 Punkt	1	Bei der Berechnung maximal, falls der Club schon eine U15-Ellit hat, 20 Spieler abgezogen werden
		jeder Rang = "+1Punkt"	1			
		Bestklassierter bei 3 Mannschaften	2			
8	Hat der Club in der Vergangenheit Mannschaften zurückgezogen? Zeitperiode: laufend neue Saison und abgelaufene Saison	Ja	-1		2	Messbeispiel: Stichtag 31.5.2019 Laufende Saison = 16/19 Vorgangene Saison = 17/18
		Nein	0			

Weisungen
 - Für die LK Mini A Promo werden maximal 10 Mannschaften aufgenommen. Die Clubs schreiben sich ordentlich ein.
 - Sind mehr Mannschaften eingeschrieben als maximal zugelassen erfolgt die Aufnahme nach den folgenden Kriterien
 Krit. 1 Die ersten 9 Mannschaften aus der letzten Saison sind gesetzt, sofern sich diese anmelden
 Für den letzten Spielplatz werden die folgenden Kriterien gewertet
 Die höchste Punktwertung entscheidet über den letzten Platz der "U15-Top"

Bei Punktgleichheit entscheidet der Regionalpräsident auf Antrag des Juko

TALENTSPORT

U13-ELIT: MELDELIGA MIT KRITERIENKATALOG

Nummer	Kriterium	Auswahl	Punkte	erreichte Punkte HIER AUSFÜLLEN	Total	Bemerkungen
1	Trainerdiplom Headcoach - Eintrag My Hockey	Talent-Trainer L und höher		3		basierend auf dem im Vorjahr gemeldeten Trainer auf dem Matchblatt (80% der Spiele)
		Trainer LEISTUNG		2		
		Trainer ALLROUND		1		
		Andere		0		
					0	
2	Wie viele Teilnahmen an der U13-Elit Meisterschaft in den letzten 3 Jahren		3	3		
			2	2		
			1	1		
					0	
3	Anzahl U13 / U12 Spieler Berechnung: Die JG U13/ U12 der neuen Saison anhand der Zahlen Ende Vorsaison	>= 20		2		A- Lizenz oder B- Lizenz sofern eine offizieller Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Partnerclub besteht
		>= 15		1		
		< 11		0		
					0	
4	Der Club plant mindestens 3 Eis-Trainings (>= 60 Min) pro Woche für die Mannschaft für die Monate August bis März	Ja		2		
		Nein		0		
					0	
5	Der Club investiert in den Nachwuchs der Erfassung: - Anzahl Teams "PICCOLO" welche gemeldet wurden (abgelaufene Saison)	> 2 Teams		2		gemeldet
		= 2 Teams		1		
		= 1 Team		0		
					0	
6	Hat der Club in der Vergangenheit Mannschaften zurückgezogen? Zeitraum: laufende neue Saison und abgelaufene Saison	keine Mannschaft zurückgezogen		2		Beispiel: Stufe 10, 5. Gewertet werden alle Mannschaften bis und mit Stufe Piccolo (U13)
		1 Mannschaft zurückgezogen		1		
		2 Mannschaften zurückgezogen		0		

13

Bei Punktgleichheit entscheidet der Regionalpräsident auf Antrag des Juko

ANIMATION

ENTWICKLUNG DER BREITENSORTANGEBOTE

Ausgangslage

- Kleine Vereine bekunden Mühe vernünftige Kadergrößen zu stellen.
- Wenn die Spiele falschen Ehrgeiz entwickeln, bleibt manchmal der Fairplaygedanke auf der Strecke.
- Spielerziehung + Spielfreude (Animation/ Keine Abgänge aus dem Eishockeysport und den Clubs) ist das primäre Ziel.

Anträge ANGENOMMEN

- Die Angebote für "Breitensportler" sollen erweiterte werden. Das Saisonangebot soll kombiniert sein mittels klassischen MS-Spielen und FUN-Angeboten
- "Checking ohne HIT" im Bereich Animation
- FUN-Angebote sind als Alternativangebot zu entwickeln: "Athletenorientiert"

Begründung

Weniger Dropouts - weniger Verletzungen - mehr Spielmotivation

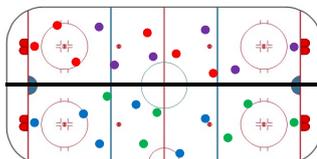
14

ANIMATION

FUN SPIELFORMEN ALS ERGÄNZUNG ZU MEISTERSCHAFTEN

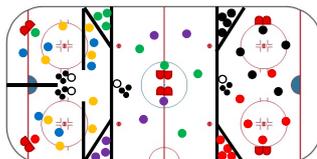
Langfeld

U13-Elit
U13-Top
U13-A



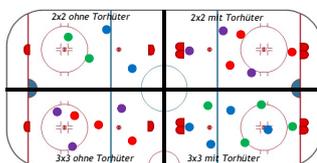
Fun-Hockey

U15-A
U13-A



Pond Hockey

U17-A



STUFE U13



STUFE U13

NEUAUSRICHTUNG DER AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE

Ausgangslage

- Die Stufe gilt als wichtiger Einstieg in das strukturierte Eishockey. Breite NW-Förderung ist zentral, da das Talent noch kaum identifiziert werden kann. Spielentwicklung und Athletenförderung müssen im Vordergrund stehen.
- Ausbildungsmodell in Adaption zur Skandinavischen Philosophie

Meisterschaft kombiniert in **klassischen MS Spielen und Turnierformen**. Turnierformen zur erweiterten Ausbildung - **ANGENOMMEN**

Modus: **Keine "Stricktrennung"** weniger Resultatorientierung. - **ANGENOMMEN**

Es erfolgt **keine Ranglistenpublikation** mehr. (SIHF führt). - **ANGENOMMEN**

Projekt "5:5" als Testphase in U13-Elit - **ANTRAG AN DAS NAC**

Projekt Schiedsrichterausbildung (Schiedsrichter als Ref-Betreuer) - **ANTRAG AN DAS NAC**

Begründung

Weniger Resultatdruck

Spielformen sind nach Ausbildungsgesichtspunkten angepasst.

Die Aktivitäten sind in der Leistungsorientierung und in der Breite positiv

17

MODUS TOP / A / B

NEU ELIT/TOP/A

Mosi Top neu U13-Elit

- Bei 12 Teams: Doppelrunde (22) + 4 Turniere (1 Heimturnier) 26 Einsätze
- Bei 10 Teams: Doppelrunde (18) + 8 Turniere (2 Heimturniere) 26 Einsätze
Team 9 und 10 : 3-3 oder 4-4 , jeweils mit 2 Mannschaften pro Club
- Die Ranglisten werden nicht kommuniziert.

Mosi A neu U13-Top

- Je nach Gruppengrösse, zwischen 4 oder 8 zusätzliche Turniere
- Die Ranglisten werden nicht kommuniziert. (SIHF führt intern eine Rangliste für das Archiv)

Mosi B neu U13-A

- Es liegt in der Kompetenz der Regionen, eine gemischte Modusform (Längsturniere / ordentliche MS) analog dem Modell U13-Top durchzuführen.
- Die Turniere werden weder vor Ort, noch in einer Rangliste gewertet, resp. abgebildet.

18

U13 - LÄNGSTURNIERE REGLEMENT

Erlebnis vor Ergebnis

- Keine Turniersieger
- Keine Punktwertungen

Organisation

- 2 Stunden Eisreservation
- 2 Schiedsrichter oder 4 Schiedsrichter je 2 Erwachsene / 2 Jugendliche

- Das Feld wird längs in der Mitte getrennt (2x 60x15) Toblerone von Vorteil oder Holzbalken
- 4 Teams, 3 Spiele pro Team, gespielt wird 4 vs 4
Ideale Kaderbesetzung: 12 Feldspielern + 2 Torhüter
Alle Spieler und Torhüter erhalten gleich viel Eiszeit.
- Jedes Spiel dauert 1x30' (2x15' – 1 Minute Pause), alternativ 2x18'
Zwischen den Spielen eine kurze Pause von 5 Minuten, damit die Spieler verpflegt werden können.
- Fliegende Wechsel, jede 60' (Stadionton)
- Refs:
Nach Möglichkeit haben die beiden Spielleiter unterschiedliche Pfeifen mit unterschiedlichem Trillersignal
1 Spielleiter pro Feld (evtl. ein zusätzlicher Helfer für die Banden auf dem Eis)
Oder 2 Spielleiter pro Feld (von Vorteil: 1 Erwachsener / 1 Jugendlicher)
- ZIEL: wenig Unterbrüche!
-> **Offside:** Pfiff und Ruf «Offside»: "Offside / Zone verlassen" Scheibe direkt zur Def.-Mannschaft.

-> **Strafe:** Pfiff und Ruf: "Foul / Stopp" – Scheibe direkt zum Gegner - Mit Ruf «weiter» wird das Spiel fortgesetzt. - Hinweis an den Trainer zur Spielerziehung gegenüber dem Foulspieler. Bei Foul mit Penalty-Entscheid wird der Penalty ausgeführt. Rasch Puck auf die Mittellinie, Der Gefoulte läuft rasch an.
-> **Puck verlässt Spielfeld:** Schiri wirft den Puck ins freie Feld, zu Gunsten der Mannschaft die den Puck nicht aus dem Spielfeld beförderte o
-> **Kein Icing**
- **TH stoppt den Puck:**
Pfiff vom Spielleiter. Der Puck wird sofort in die Banden-Ecke geworfen, das Spiel geht ohne Unterbruch weiter
- **Tor:**
Scheibenbesitz für das Team in der DZ. Gegner zieht sich hinter die Mittellinie zurück. Ruf des Schiedsrichters «Weiter»

19

19

ANTRAG REF-AUSBILDUNG TEILWEISE 3 MANN-SYSTEM ZU GUNSTEN DER AUSBILDUNG

Ausgangslage	Die Qualität der Schiedsrichter geht uns alle an und muss auch in Interesse der Spielerausbildung sein!
Antrag an NAC	Teilweise Spielführung mit 3 Refs. Das Officiating Committee möchte das Einverständnis, dass auf diesen Stufen (U13-A-U13-Top U13-Elit) sowie U15-A in einer Testphase von einer Saison (10-20 Spiele pro Region) zwecks Ausbildung und Reduzierung des Druck, in ausgewählten Spielen, welche dem betroffenen Club 2-3 Tage vor dem Spiel mitgeteilt werden, ein 3. Schiedsrichter (Ausbildner, nicht Hauptschiedsrichter) mit den jungen SR aufs Eis geschickt werden darf.
Begründung	Das Projekt verursacht keine Kosten zu Lasten der Clubs

20

20

U13-ELIT

PROJEKTVORSCHLAG: VORSAISON 2019/2020

Wie bis anhin:

- Zu viele Strafen.
- Zu viel Überzahl und Unterzahl, was kein Ausbildungsziel der Stufe ist.

Neu: ANTRAG ANS NAC

- Auf dem Eis wird weiterhin 5-5 gespielt
- Der Feldspieler kann erst wieder im ersten Unterbruch nach Ablauf der Strafe die Strafbank verlassen.
- Bei Alleingang gibt es immer noch Penalty

Wir erhoffen uns mehr Spielfluss, mehr 5-5 Eishockey, weniger taktische Anweisungen

PROJEKTENTSCHEID:

21.8.19 ANLÄSSLICH DER TALENT-LABEL VERSAMMLUNG